

## 19.04.2024 Erste Gruppenaufgabe, Fragen Gruppe 2 (Kapitel II-X)

- Wie werden die beiden älteren Nicolao und Maffeo Polo präsentiert?

'Edle, redliche und weitsichtige Kaufherren.' (II)

Entschlossen zu gewinnbringendem Handel. (II)

Als kluge Männer. (VII)

- Was sind die Beweggründe für ihre Reise in den Osten?

Handel mit Aussicht auf Gewinn. (II)

- Wie werden die Kontakte mit den Mongolen beschrieben?

Als positiv: grosszügig, gastfreundlich, gesittet/ehrenvolle Empfänge.

Barca, 'Herrscher über ein tatarisches Teilreich', erfreut über deren Ankunft und empfängt sie ehrenvoll. Grosszügigkeit, doppeltes an Wert als Geschenk zurück. (III)

- Was erfahren die Leser:innen über das mongolische Reich?

Nomadentum (III)

Kriegerische Auseinandersetzungen innerhalb des Reichs der Tartaren. (III)

Oberster Herrscher der Tataren heisst Kublai residiert weit im Nordosten. (IV)

- Welche Rolle spielt der Großkhan der Mongolen?

Aufgrund von Kublais 'sehnlichstem Wunsch' einen 'Lateiner' zu sehen macht ein Gesandter von Alau, dem Herrscher über das Ostreich, den Brüdern den Vorschlag mit ihm zum Grosskhan zu reisen. (IV)

- Worin gründet sein Interesse an den „Lateinern“?

Kublai hatte noch nie Kontakt zu einem Lateiner.

Reine Neugier oder strategische Absicht hinter Fragen über die Herrschaftsschichten und deren Art der Kriegsführung, den Papst und die Institution der Römischen Kirche, sowie über die 'Sitten und Lebensgewohnheiten der Lateiner.' (VII)

Letztlich interessiert ihn die Christenheit und deren Sieben Freie Künste.

- Welche Form von Kulturkontakten mit Europa strebt er an?

Für sein Reich: Hundert christliche Gelehrte, 'die die Sieben Freien Künste beherrschen und fähig seien, gut zu disputieren', sollen die 'Heiden und die Götzenanbeter' in seinem Reich zum Christentum bekehren. (VIII)

Für ihn persönlich: Materialität des Christentums interessiert ihn in Form des Öls der Lampe, die in der Grabeskirche in Jerusalem brennt. (VIII)

- Wie wird die Rückreise beschrieben?

Sie reisen unter dem Schutz des Grosskahn, vermittelt durch ein 'Goldtäfelchen'. Sie hatten aber schlechte Bedingungen zur Reise (Wetter und Unwetter), nach 'drei mühsamen Jahren' erreichen sie Laia.

Der Tod des Papstes Clemens verhindert die Erfüllung ihres Auftrags, sie treffen den Legaten Tedaldo von Piacenza, welchem sie ihre Mission eröffnen und der ihnen Rät, die Papstwahl abzuwarten. Sie reisen nach Venedig zu sich nach Hause, wo sie zwei Jahre auf die Wahl eines neuen Papsts warten.

- Wie wird Marco Polo eingeführt?

Wird als Sohn Messer Nicolaos eingeführt. (II)

Er wird eingeführt als derjenige, der die Geschichte später erzählen wird und die Route ins Reich des Grosskhans kennt. (V)

Sein Alter wird genannt: 15 jährig ist er um 1260 herum. (X)